

Amtlicher Teil

Gemeinde Wil

Vorbereitungen für die militärische Evakuierung

Die Evakuierung nach **gelbem Plakat** betrifft nur, was mit der Armee und ihren Bedürfnissen zusammenhängt.

Das Aufgebot zu dieser Evakuierung erfolgt durch Anschlag des **gelben Plakates**, das den genauen Zeitpunkt des Antretens und den Sammelplatz für jede Gruppe angibt.

Es haben **dann** einzurücken:

A. Mannschaften:

1. im Inland beurlaubte und auf Pikeett gestellte Militärpersonen.
2. Mannschaft des 18. bis 20. Altersjahres und zurückgestellte Rekruten.
3. Alle Hilfsdienstpflichtigen.
4. Freiwillige, die sich bewaffnet oder unbewaffnet der Armee zur Verfügung stellen wollen. Dieselben haben sich sofort dem Ortschef zu melden.
Jünglinge im 17. Altersjahr können sich ebenfalls melden.

Sammelplatz: hinter dem Alleeschulhaus.

Ueber Ausrüstung und Verproviantierung der Mannschaften enthält das Plakat die nötigen Angaben, wie folgt:

Ein Personalausweis (Dienstbüchlein, Pass, Erkennungsmarke, etc.), einen Mantel, das Notwendigste an Wäsche und Kleidern, eine Wolldecke, Essgeschirr, Löffel, Taschenmesser, Seife, Verbandsmaterial, Barschaft, Verpflegung für 3—4 Tage, wenn möglich Gasmasken. Für all dies ein Rucksack, der mit Inhalt das Gesamtgewicht von 30 kg nicht übersteigen darf. Eigenes Velo mitbringen.

B. Alle marschfähigen Pferde:

Fuhrwerke nach besonderem Aufgebot.

Sammelplatz: Hotel Konstanzerhof.

C. Motorfahrzeuge:

1. alle militärisch stellungspflichtigen Motorfahrzeuge (Aufgebotszettel im Fahrzeugausweis) die nicht im Dienst stehen oder von einer militärischen Stelle angefordert werden.
2. alle übrigen Motorfahrzeuge und Traktoren.

Sammelplatz: Bleicheplatz.

Sämtliche Besitzer, Halter oder Führer dieser Motorfahrzeuge und Traktoren sind verpflichtet, dafür besorgt zu sein, dass ihre Fahrzeuge sich stets in **fahrbereitem Zustande** befinden (gute Batterie, gute Pneus, Reserveräder, Benzin, Oel, Schneeketten etc.).

Fahrzeuge, die sich **vorübergehend** in **nicht fahrbereitem** Zustande befinden, sind dem Ortschef unverzüglich zu melden.

Wer weitere Lenker **selber ausbilden will**, hat sich dem Ortschef zu melden.

Junge Leute der Jahrgänge 1921, 1922 und 1923, die ein Auto oder einen Traktor zu führen verstehen oder schon im Besitze einer Fahrbewilligung sind, haben sich ebenfalls sofort beim Ortschef zu melden.

Zu widerhandlungen werden geahndet

Allfällige Anfragen können an folgende Herren der Gemeindeorganisation gerichtet werden:

Ortschef: Direktor Gallus Schenk, Kirchgasse 41,
Tf. 2.05

Stellvertreter: Ernst Peterli, zur «Sonne», Tf. 85

Chef für:

Mannschaft: Erwin Eisenring, Kolonialwaren,
Tf. 1.09

Pferde: Max Eigenmann, Hofbergstr., Tf. 5.02

Motorfahrzeuge: Robert Rohner sen., Löwenbräu-Depot, Tf. 1.97

Wil, 17. April 1940.

Der Gemeinderat.